

Kunst ausstellen in Rheinfelden

Die Stadt Rheinfelden verfügt über zwei Räume, die sich hervorragend für Kunstausstellungen eignen: die Trinkhalle in der Kurbrunnenanlage und die Johanniterkappelle. Beide Räumlichkeiten verfügen über Stellwände mit Aufhängevorrichtungen und Beleuchtungssystemen.

Während die Trinkhalle von jedermann für eine Ausstellung gemietet werden kann, ist bei der Johanniterkappelle vorgängig eine Bewerbung bei der Kulturkommission nötig.

1. Wahl der Ausstellungsräumlichkeit

a. Trinkhalle



Die Trinkhalle lässt sich mit ihren 185m² sehr vielfältig für Ausstellungen nutzen. Es stehen 30 Laufmeter professionelle Stellwände sowie passende Unterbauten und Tische bereit, welche für Ausstellungen genutzt werden können. An den Wänden des Raumes befinden sich alte, aufwändig restaurierte Fresken, ein grosses Oberlicht macht den Raum sehr hell. Die braunen Wände verfügen ebenfalls über Aufhängevorrichtungen.

b. Johanniterkappelle



Die Johanniterkappelle verfügt über rund 148m². Die Kapelle steht unter Denkmalschutz. Deshalb dürfen an der gesamten Gebäudehülle (Wände, Türen, Fenster, Decken etc.) keine Aufhänge- oder Befestigungsmittel angebracht werden und das Sakralmobiliar muss am jetzigen Standort belassen werden.

Ausstellungsvorhaben werden darum auf Raumverträglichkeit überprüft und müssen ausserdem zu der besonderen Atmosphäre des althehrwürdigen Raumes passen.

Bestimmen Sie, welcher Raum besser zu Ihrer Kunst und Ihrem Ausstellungsvorhaben passen würde. Sollte Ihre Wahl auf die Trinkhalle fallen, können Sie den Raum anschliessend unter www.rheinfelden.ch/kultur/raeume reservieren, anschliessend können Sie einen Antrag auf Mietreduktion für Ihre Ausstellung stellen (vgl. Punkt 2 A). Sollte Ihre Wahl auf die Johanniterkappelle fallen, müssen Sie rechtzeitig bei der Kulturkommission eine Bewerbung für eine Ausstellung in der Johanniterkappelle einreichen. (vgl. Punkt 2 B)

2. Förderantrag stellen

a. Förderantrag für Ausstellungen in der Trinkhalle

Da die Stadt Rheinfelden (Kunst-)Ausstellungen in der Trinkhalle fördern möchte, kann sie die Miete um die Hälfte reduzieren.

Um diese Mietreduktion zu beantragen, können Sie ein Gesuch an den Verwaltungsausschuss der Stadt richten, in welchem Sie kurz Ihr Ausstellungsprojekt beschreiben, sowie auf Ihre Reservation des Raumes verweisen.

b. Bewerbung um Ausstellung in der Johanniterkappelle

Wenn Sie in der Johanniterkappelle ausstellen möchten, müssen Sie bis zum **15. April** des Vorjahres Ihre Bewerbung für die Ausstellung bei der Kulturkommission einreichen.

Die Bewerbung muss folgendes umfassen:

- ➔ Projektbeschreibung (Ausstellungskonzept, Ausstellungsidee etc.)
- ➔ Wunschtermin und Dauer
- ➔ Curriculum des Künstlers
- ➔ Arbeitsmappe mit Arbeitsproben

Nach Eingang aller Bewerbungen entscheidet die Kulturkommission bis Ende Mai über deren Bewilligung. Die Kriterien hierfür sind:

- Raumverträglichkeit
- Bezug des Künstlers oder des Projekts zu Rheinfelden
- Letzte Ausstellung des Künstler in der Johanniterkappelle (zwischen 2 Ausstellungen des gleichen Künstlers müssen 2 Kalenderjahre liegen)

Eine Bewilligung des Gesuches beinhaltet gleichzeitig die Reduktion der Saalmiete um die Hälfte.

3. Für die Ausstellung werben

Das Kulturbüro Rheinfelden unterstützt Sie auf Anfrage bei der Bewerbung Ihres Projektes und berät Sie bezüglich geeigneter Werbemassnahmen.

Darüber hinaus kann das Kulturbüro Ihnen ermöglichen, Plakate auf den Kulturplakatsäulen der Stadt und im Rathaus aufzuhängen und dort auch Flyer aufzulegen. Es besteht die Möglichkeit an 7 Orten grosse Weltformat-Plakatständer für die Werbung einzusetzen. Das Kulturbüro nimmt Ihre Veranstaltung in den Online-Veranstaltungs-kalender und falls gewünscht auch in den Tourismus-Newsletter auf. Nach Absprache mit dem Kulturbüro kann Ihre Veranstaltung im Stadtmagazin „2x Rheinfelden“ platziert werden. Ausserdem kann es Ihnen Adressen für den Versand von Pressemitteilungen vermitteln.

Bei der Polizei kann man sich ausserdem weitere Plätze für Plakatwerbung genehmigen lassen (z.B Plakathalter an Zäunen oder an Dreiecksplakatständer an ausgewählten Stellen in der Fussgängerzone.)

4. Weitere Ausstellungsmöglichkeiten

- ➔ Verschiedene **Hotels, Restaurants und Geschäfte** der Stadt bieten Kunstschaffenden Ausstellungsmöglichkeiten (z.B. Hotel Schützen, Hotel Eden im Park, New Optic etc.) Am besten Sie fragen direkt bei den Inhabern nach Ausstellmöglichkeiten.
- ➔ Alle zwei Jahre organisiert die Stadt Rheinfelden die **Offenen Ateliers**, bei welchen alle Kunstschaffenden aus Rheinfelden und Region die Möglichkeit haben, ihr Atelier für ein interessantes Publikum zu öffnen. Die Stadt übernimmt dabei die Produktion der Broschüre, in welcher alle Kunstschaffenden vorgestellt werden, der Plakate für den Anlass sowie die Schaltung von Inseraten und den Versand von Medienmitteilungen und die Organisation einer Pressekonferenz zu den Offenen Ateliers.
- ➔ Ab 2012 findet alle zwei Jahre (alternierend zu den Offenen Ateliers) im Herbst die **Jahresausstellung** statt. Interessierte Kunstschaffende können sich darauf bewerben. Eine Fachjury wählt die besten Beiträge aus und die entsprechenden Künstler erhalten die Gelegenheit eine Auswahl ihres Werkes an der Jahresausstellung zu präsentieren.